

3. Die Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team → Teamentwicklung

TZI „ICH“: Blick auf mich

Zielgruppe:

- Lehramtsanwärterinnen, Lehramtsanwärter, Referendarinnen und Referendare
- Multiprofessionelle Teams im Teamreflexionsprozess
- Einzelne Lehrkräfte

Ziele:

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen personale und soziale Bedingungen für erfolgreiche Teamarbeit in der Inklusion im Rahmen des Modells „Themenzentrierte Interaktion“.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit eigenen und fremden Werten und Zielen im Rahmen des inklusiven Settings auseinander und würdigen die Werte und Ziele der Anderen.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer identifizieren Gemeinsames und Unterschiedliches und nutzen dies für die Gewinnung von Vorstellungen für die Weiterarbeit.

Inhaltliche Fokussierung:

In diesem Baustein geht es darum, Ruth Cohns Modell der Themenzentrierten Interaktion kennen zu lernen und als Hilfsmittel für die Reflexion der Arbeit im Team zu nutzen. Insbesondere soll der Blick auf die Werte und Vorstellungen der Einzelperson gerichtet werden und auf den Zusammenhang zwischen diesen Vorstellungen und einer gelingenden Kooperation.

Methoden:

- Input mit Unterstützung einer PowerPoint-Präsentation (mit Erläuterungen für den Vortragenden im Kommentarfeld der PowerPoint-Präsentation).
- Einzelarbeit und Arbeit im Team anhand eines Arbeitsblattes.

Zeit:

Der gesamte Baustein umfasst einen Zeitbedarf von ca. 90 Minuten.

Material:

- PowerPoint-Präsentation
- Arbeitsblatt „ICH-WIR-Reflexion“

Literatur und Links:

- Gellert, M.; Nowak, C. (2014). Ein Praxisbuch für die Arbeit in und mit Teams. Meezen: Limmer.
- Cohn, C. (1975). Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion. *Von der Behandlung einzelner zu einer Pädagogik für alle*. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Cohn, R. C.; Farau, A. (1984). Gelebte Geschichte der Psychotherapie. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016). Leitlinien für die Ausgestaltung inklusiver Bildungsangebote. Stuttgart. (PDF)